

Gäste geben Urlaubsland Vorarlberg hervorragende Noten



T-MONA Studie: Die sehr gute Gesamtnote 1,6 erhält Vorarlberg von seinen Sommergästen. Sie kommen vor allem wegen der Landschaft, insbesondere der Berge, der Naturvielfalt und der Ruhe. Im Bild der Bregenzerwald

Credit: Popp&Hackner/Archiv Vorarlberg Tourismus
Fotograf: Popp&Hackner/Archiv Vorarlberg Tourismus

Utl.: T-MONA Studie: Sommergäste schätzen Naturgenuss =

Dornbirn (TP/OTS) - Die sehr gute Gesamtnote 1,6 erhält Vorarlberg von seinen Sommergästen. Sie kommen vor allem wegen der Landschaft, insbesondere der Berge, der Naturvielfalt und der Ruhe. Das ergab die im Sommer 2011 durchgeführte Gästebefragung. Diese zeigte auch, dass es beim Schlechtwetterangebot noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

"Wer in Vorarlberg Sommerurlaub macht, kommt vor allem wegen der Landschaft", bringt Brigitte Plemel, Marketingleiterin von Vorarlberg Tourismus, das Ergebnis der aktuellen T-MONA (Tourism-Monitor Austria) Gästebefragung auf den Punkt. Die Berge sind für 67 Prozent der Interviewten entscheidend für die Wahl des Urlaubsortes, gefolgt von Landschaft und Natur (58 Prozent), Ruhe (54 Prozent) sowie guter Luft und gesundem Klima (49 Prozent). 47 Prozent nannten die Gastfreundschaft als Hauptmotiv.

Im österreichweiten Vergleich schafft Vorarlberg für Naturgenuss und das Angebot an Spazier- und Wanderwegen die Bestplatzierung. Hervorragend abgeschnitten haben auch die öffentlichen Verkehrsmittel. Auch in den wichtigsten Bereichen wie Unterkunft, Gastronomie, Vielfalt und Qualität des Angebots sowie mit dem Preis-Leistungsverhältnis sind die Sommergäste sehr zufrieden. Insgesamt gaben sie dem Urlaubsland Vorarlberg die Gesamtnote 1,6 auf einer Skala von eins bis sechs.

Das erklärt auch, warum 70 Prozent der Befragten hier bereits zum wiederholten Male Urlaub machen, 90 Prozent wollen Vorarlberg als

Urlaubsdestination weiterempfehlen. Insgesamt 822 Sommergäste wurden im Sommer 2011 zu ihrer Urlaubswahl befragt. Die Studie wird von der Österreich Werbung in Kooperation mit den neun Landestourismusorganisationen, dem Wirtschaftsministerium und der Wirtschaftskammer alle zwei Jahre durchgeführt.

Zwtl.: Gäste sind mobil und spontan

"Die T-MONA Studie zeigt, dass wir mit unserem Angebot grundsätzlich richtigliegen", sagt Plemel. In manchen Bereichen sieht die Marketingleiterin jedoch Verbesserungspotenzial. Beim Schlechtwetterangebot, den Öffnungszeiten der Geschäfte, Einkaufsmöglichkeiten sowie bei Angeboten zur Kinderbetreuung schneiden andere Destinationen besser ab. "Ausflugstipps können wir durchaus großräumiger, über den Urlaubsort bzw. die Region hinaus, anbieten", sagt Plemel. "Unsere Gäste sind mobiler als die Anbieter glauben."

Die Studie macht auch deutlich, dass Vorarlbergs Sommergäste spontaner geworden sind. 16 Prozent reisen an, ohne zu buchen. Ein Viertel der Gäste entscheidet sich innerhalb von 2 Monaten vor Reiseantritt. Nur noch zwölf Prozent buchen ein halbes Jahr oder länger voraus.

Die große Bedeutung des Internet für die Urlaubsplanung dokumentiert die Gästebefragung ebenfalls. "Haben bei der letzten Befragung noch 19 Prozent das Internet als wichtigste Informationsquelle genannt, sind es jetzt bei Erstbesuchern schon 39 Prozent", betont Plemel. Gebucht wird vorrangig bei der Unterkunft selbst (46 Prozent), dann folgen mit Abstand Buchungsplattformen und Portale (13 Prozent). "Eine bestens gepflegte eigene Website der Betriebe ist damit erfolgsentscheidend", sagt die Marketingleiterin.

Zwtl.: Wunschgast ist schon da

Was Brigitte Plemel besonders freut, ist die Bestätigung der Zielgruppenstrategie. Vorarlberg Tourismus peilt den zahlungskräftigen Gast mit Sinn für das Schöne, den Genuss und ressourcenschonendes Leben an. "Established Postmaterialists" nennen Marketingexperten dieses Gästesegment. "42 Prozent unserer Gäste entsprechen bereits dieser Zielgruppe", sagt Plemel, "der Österreichdurchschnitt liegt bei 28 Prozent."

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Vorarlberg Tourismus

Andrea Masal

Tel.: +43 (0)5572 377033-23

Mail: andrea.masal@vorarlberg.travel

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4016/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2012-04-05/11:56

051156 Apr 12

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20120405_TPT0004